

3./XI. 1917

78

### Braunkohlen-Produktion und -Verkehr Böhmens im Jahre 1916.

Die Direktion der Aussig-Teplitzer Eisenbahngesellschaft veröffentlicht soeben die Statistik des böhmischen Kohlenverkehrs für das Jahr 1916. Wie diese Zahlen ersehen lassen, war die Förderung im Jahre 1916 um 1,005.208 Tonnen = 5,6 Prozent größer als im Jahre 1915, obwohl die Arbeiterzahl um 337 = 1,3 Prozent geringer war. Daraus erhellt, daß die Förderleistung pro Arbeiter größer gewesen sein muß. Sie betrug 710 Tonnen, was gegenüber dem Jahre 1915 einem Mehr von 46 Tonnen = 6,9 Prozent entspricht.

Von der Gesamtförderung gingen 13,334.180 Tonnen = 70,5 Prozent in das Inland und der Rest: 5,568.333 Tonnen = 29,5 Prozent in das Ausland. Diese Exportmenge verteilte sich mit 4,396.784 Tonnen = 23,3 Prozent auf den Bahnweg und mit 1,171.549 Tonnen = 6,2 Prozent auf den Wasserweg. Die Gesamtförderung betrug 18,902.513 Tonnen gegen 17,897.305 Tonnen des Jahres 1915.